



Hamburger SV



1:1 (0:1)

Borussia M'gladbach



Guerrero verletzt - Gladbach muss in die Relegation

Arangos Freistoß reicht nicht ganz aus

Borussia Mönchengladbach muss in die Relegation gehen. Die Gladbacher kamen beim HSV nicht über ein 1:1 hinaus, profitierten dabei aber von der Frankfurter Niederlage in Dortmund und dürfen somit weiter auf den Klassenerhalt hoffen. Kurzzeitig war die Borussia sogar gänzlich gerettet, allerdings überschlugen sich dann die Ereignisse - sowohl in Hamburg als auch in Dortmund und Hoffenheim.

HSV-Coach Michael Oenning wechselte auf zwei Positionen: Für Jarolim (10. Gelbe) kam Zé Roberto, der beim 1:1 in Leverkusen seinerseits Gelb-gesperrt gefehlt hatte. Zudem musste Son auf die Bank und Ben-Hatira Platz machen.

Borussia Mönchengladbachs Trainer Lucien Favre verzichtete indes auf personelle Änderungen und ließ dieselbe Elf antreten, die schon beim 2:0-Sieg gegen den SC Freiburg aufgelaufen war.

Vor Anpfiff nutzte der HSV die Gelegenheit, um sich von Zé Roberto, Frank Rost und Ruud van Nistelrooy, die den Verein verlassen werden, vor ausverkauftem Haus gebührend zu verabschieden.

Mit einem eigenen Sieg hätte die Borussia Mönchengladbach zumindest den Relegationsplatz 16 sicher gehabt. Die "Fohlen" wollten diesen dann auch aus eigener Kraft sichern und legten schwingvoll los. Von daher dauerte es auch nicht lange, ehe Neustädter (2.) und Reus (5.) für Gefahr sorgten. Der HSV indes wartete in der eigenen Hälfte, konterte im eigenen Stadion und hätte die Gäste nach sechs Minuten fast eiskalt erwischt. Elia scheiterte aber an ter Stegen.



Unbändiger Jubel: Nach dem 1:0 feiern Torschütze Arango und Reus (re.).
© Getty Images

Auch wenn die Partie in der Folge viel Tempo und Engagement bot, blieben weitere nennenswerte Abschlüsse zunächst aus. Die Gladbacher hatten ein wenig von ihrem Schwung verloren und leisteten sich einfach zu viele Ungenauigkeiten im Passspiel. Hamburg investierte allerdings auch nicht allzu viel in die Offensive, weswegen die Partie lange Zeit vor sich hin plätscherte. Lediglich zwei Fernschüsse von Elia (32.) und Diekmeier (33.) sorgten für Abwechslung.

Kurz darauf musste Oenning erstmals wechseln, da sich Guerrero am rechten Knie verletzt hatte. Pitroipa wurde ins kalte Wasser geworfen. Der Stürmer aus Burkina Faso sollte dann aber nicht ins Rampenlicht rücken, viel mehr war das Arango vorbehalten. Der Venezolaner zirkelte in der 41. Minute einen Freistoß aus 20 Metern

Der 34. Spieltag

Bayern	-	Stuttgart	2:1 (1:1)
Hoffenheim	-	Wolfsburg	1:3 (0:0)
Hannover	-	Nürnberg	3:1 (1:1)
Dortmund	-	Frankfurt	3:1 (0:0)
Hamburg	-	M'gladbach	1:1 (0:1)
Mainz 05	-	St. Pauli	2:1 (0:1)
Köln	-	Schalke	2:1 (1:0)
Freiburg	-	Leverkusen	0:1 (0:1)
K'lautern	-	Bremen	3:2 (3:1)

Die Abschlusstabelle

zentraler Position sehenswert ins linke Eck, sorgte damit für viel Jubel in der Gladbacher Fankurve und sicherte der Favre-Elf damit zugleich die knappe Pausenführung.

Passive Borussen müssen bis zum Schluss zittern

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Rost (4) - Diekmeier (3) , Kacar (3) , Westermann (4) , Aogo (3) - Tesche (4) , Zé Roberto (4,5) - Rincon (4) , Elia (2) - Ben-Hatira (4) , Guerrero (4)

Einwechslungen:

37. Pitroipa (4,5) für Guerrero
68. van Nistelrooy für Zé Roberto
85. Benjamin für Diekmeier

Reservebank:

Drobny (Tor), Trochowski, Castelen, Son

Trainer:

Oenning

Borussia M'gladbach

Aufstellung:

ter Stegen (3) - Jantschke (4,5) , Stranzl (3) , Dante (4) , Daems (3) - Nordveit (3,5) , Neustädter (3,5) - Reus (3) , Arango (3) - Hanke (4) , Idrissou (4)

Einwechslungen:

74. de Camargo für Hanke

Reservebank:

Heimeroth (Tor), Brouwers, Levels, Herrmann, Marx, Matmour

Trainer:

Favre

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Arango (41., direkter Freistoß, Linksschuss)
1:1 Ben-Hatira (71., Linksschuss, van Nistelrooy)

Gelbe Karten

HSV: Ben-Hatira (1. Gelbe Karte)
Gladbach: Arango (3. Gelbe Karte), Stranzl (3.)

Spielinfo

Anstoß:
14.05.2011 15:30 Uhr

Stadion:
Imtech-Arena

Zuschauer:
57000 (ausverkauft)

Spielnote: 3,5
beide Teams schenken sich nichts, das bescherte Spannung bis zum Schluss.

Chancenverhältnis:
2:3

Eckenverhältnis:
7:5

Schiedsrichter:



Manuel Gräfe (Berlin) Note 1
fehlerfreie Leistung, löste auch die kniffligste Aufgabe stark, als er Elias Tor abpfiff (23.), weil Ben-Hatira



Nach

Frühes Aus: Hamburgs Guerrero wird vom Feld getragen.

© Getty Images

dem Seitenwechsel zogen sich die Gladbacher zusehends zurück, agierten dabei viel zu passiv und machten den HSV dadurch stark. Die Norddeutschen näherten sich auch durch Kacar (48., 57.) dem Ausgleich an. Weil der Serbe aber zweimal nicht genau genug köpfte und es in Hoffenheim zwischen der 1899 und VfL Wolfsburg 1:1 stand, lief noch alles nach Plan für die Borussia. Allerdings war das eine tückische Situation, denn nur ein Tor der Gastgeber hätte die Favre-Schützlinge schnurstracks in Liga zwei geschickt, weil Frankfurt in Dortmund führte.

Die Spannung stieg und kulminierte in der 71. Minute. Auf allen drei Schauplätzen fielen fast zeitgleich Tore: Dortmund hatte ausgeglichen, Wolfsburg war in Führung gegangen und Gladbach musste den Ausgleich hinnehmen. Nach starker Vorarbeit des kurz zuvor eingewechselten van Nistelrooy staubte Ben-Hatira aus kurzer Distanz ab.

Die Borussia war nun wieder 16., musste aber weiter bangen, denn einerseits führte Wolfsburg bereits mit 3:1 und war damit gerettet, während der HSV auf die eigene Führung drängte. Pitroipa (76.) und van Nistelrooy (88.) hatten aber kein Abschlussglück, sodass es letztlich beim Remis blieb.

Der Hamburger SV kann sich nun in aller Ruhe auf die kommende Spielzeit vorbereiten, während die Saison für die Borussia noch nicht gelaufen ist. Denn nun muss der Klassenerhalt in den Ausscheidungsspielen gegen den Dritten der 2. Liga (VfL Bochum oder SpVgg Greuther Fürth) gesichert werden. Das Hinspiel steigt bereits am kommenden Donnerstag im heimischen Borussia-Park. Anpfiff ist um 20.30 Uhr. Am darauffolgenden Dienstag kommt es schließlich zum Rückspiel.

14.05.2011, 17:20